

Liebe Freunde und Förderer von Wundertüte e.V.,

in der letzten Woche kam eine Studie der Bertelsmann-Stiftung zum Ergebnis, dass die Spendenbereitschaft der Deutschen leicht gesunken, aber der Zusammenhalt der Bevölkerung in den letzten Jahren gestiegen sei. Eine Erkenntnis, die man angesichts unserer Wahrnehmung im Alltag sicher kritisch sehen kann. Unkritisch aber ist Ihre tatkräftige Unterstützung für unseren Verein und die Arbeit für hilfsbedürftige Kinder! Dafür an dieser Stelle herzlichen Dank. Durch Ihre Spenden können wir auch in diesem Jahr wieder einiges bewegen, mehr dazu weiter unten.

Viel Spaß beim Lesen unseres Newsletters wünscht Ihr/Euer

Wundertüte-Team

Unsere Themen:

- [Kinderarmut im Ruhrgebiet nimmt zu](#)
- [Mitgliederversammlung 2014](#)
- [Familienhilfe im Essener Norden](#)
- [Die Arbeit im Cafe Basis](#)
- [Unsere Hilfe 2013 im Cafe Basis](#)
- [Rumänien: Haus Lebensquell](#)
- [Online-Kauf leicht gemacht](#)
- [Weihnachtsmarkt in Haarzopf](#)



© dpa

Kinderarmut im Ruhrgebiet nimmt zu

Das Ruhrgebiet verarmt immer mehr, wie der "Bericht zur regionalen Armutsentwicklung 2013" belegt. Jeder fünfte Essener lebt in Armut, fünf Jahre zuvor lag die Armutsquote bei 12,6 Prozent.

Besonders betroffen sind die Minderjährigen, sie haben weniger Chancen für einen fairen Start ins Leben. Diese [Studie](#) zeigt einmal mehr die bedauerliche Notwendigkeit unserer [Familienhilfe](#) für benachteiligte Kinder und deren Familien sowie der Unterstützung der [Straßenkinder-Projekte](#) in der MEO-Region.





Mitgliederversammlung 2014

Aufgrund stabiler bis guter Spendeneingänge im vergangenen Jahr können wir unsere Projekte auch in diesem Jahr unterstützen.

Die Beschlussfassung auf unserer diesjährigen Mitgliederversammlung fiel daher allen Teilnehmern leicht. Dank solider Kassenlage werden wir unsere Hilfe auch in diesem Jahr für folgende Projekte fortführen:

- das Haus Lebensquell und
- die Kindergärten in Dudestii-Noi/Rumänien,
- die Familie am Bahngleis in der Nähe von Temesvar/Rumänien
- die AIDS-Waisen in Kenia
- die Arbeit des JugendhilfeNetzwerks Nord in Essen
- den Geschwistertreff des KinderPalliativNetzwerks
- die Verpflegung der Jugendlichen im RAUM_58 in Essen und
- die Straßenkinder-Projekte in Essen

Da die Finanzierung der "Fliz-Mobile im Quartier" für 2014 gesichert ist, werden wir bei Bedarf im nächsten Jahr unsere Unterstützung fortführen.



Familienhilfe im Essener Norden

2013 wurden Ihre Spenden zugunsten des JugendhilfeNetzwerks Nord u. a. für folgende Aktivitäten im Rahmen der Familienhilfe verwandt:

- [Ausflug](#) zur Naturbühne "Blauer See" in Ratingen mit einem Besuch des Theaters *Concept* und des dortigen Märchenzoos
- Zuschuss zu einer Kanutour mit Jugendlichen und einer von Jugendlichen selbst organisierten Abschiedsfahrt nach Berlin
- Busfahrtkosten für zwei Jugendliche, die zuvor jahrelang kaum das eigene Zimmer verlassen hatten und bei denen eine Angststörung diagnostiziert worden war. Nach intensiver Zusammenarbeit hatten sich beide Jugendliche einen Ausflug nach Paris gewünscht, um ihren inzwischen gewachsenen Mut auf die Probe zu stellen. Dieser Ausflug wurde von den pädagogischen Mitarbeitern organisiert und erwies sich als großer Erfolg.
- Anschaffung eines Bettes für einen Jugendlichen, der mit viel Eigeninitiative eine Lehrstelle in Frankfurt bekommen hatte. Die zuständigen JobCenter in Essen und Frankfurt schoben die Angelegenheit so lange zwischen sich hin und her, bis formell beide nicht mehr zuständig waren.
- Geldspende für eine junge Mutter, die bei einem Wohnungsbrand ihre kleine Tochter verloren hatte, um die Grabstätte der Tochter ein wenig mit Blumenschmuck zu versehen
- Unterstützung einer Familie, um nach dem Tod der Mutter eine Notsituation zu überbrücken, die durch eine sechswöchige (!) Antragsbearbeitungszeit auf seiten der Kindergeldkasse entstanden war.

- Anschaffung einer abwaschbaren Matratze für ein Kind mit diagnostizierter Enuresis



Die Arbeit im Cafe Basis

"Man muss sein Leben aus dem Holz schnitzen, das man zur Verfügung hat" *Theodor Storm*

Die Anlaufstelle Basis bietet seit Jahren ein effektives Hilfeangebot für Jugendliche und junge Heranwachsende, die sich an einem Leben auf der Straße orientieren. Die Mädchen und Jungen werden zu Ämtern, Ärzten, Sozialen Diensten usw. begleitet, wenn die jungen Menschen dazu nicht selbst in der Lage sind. Insbesondere geht es um die Planung von Suchthilfemaßnahmen, Sicherung des Lebensunterhaltes, stationäre Hilfen oder Beschaffung von Wohnraum, Rückführung in das Elternhaus, Beschulung und Berufsorientierung. Die Inhalte sind abhängig von der Ausgangs-Lebenssituation des Jugendlichen bzw. Heranwachsenden, der noch vorhandenen sozialen Bezüge, Suchtmittelkonsum und eigener Motivation, einen anderen Lebensweg einzuschlagen. Sorgeberechtigte und/oder soziale Dienste werden stets mit einbezogen.

Die gute Kooperation mit der [Notschlafstelle Raum_58](#) erweitert das Hilfeangebot. Vorurteile und negative Erfahrungen mit dem Jugendamt werden insbesondere dadurch abgebaut, dass die Anlaufstelle Basis seit vielen Jahren ein Kooperationsangebot der Suchthilfe direkt gGmbH und des Jugendamtes Essen ist. Bedauerlicherweise ist seit einigen Monaten eine halbe Stelle des Jugendamtes unbesetzt, so dass es immer wieder zu Engpässen kommt. Jugendliche müssen länger auf Begleitungen zu Ämtergängen warten, die Öffnungszeiten können nicht immer aufrecht erhalten werden und die mobile Beratung musste eingeschränkt werden.



Unsere Hilfe 2013 im Cafe Basis

Im letzten Jahr unterstützte Wundertüte e.V. die Anlaufstelle Basis mit 1.000 Euro und der Finanzierung der Weihnachtsfeier aus dem Erlös unserer Weihnachtsmarkt-Aktion (siehe unten).

Die Anlaufstelle Basis ist bedauerlicherweise in den letzten Jahren stetig von der Kürzung öffentlicher Gelder betroffen, so dass unsere Spenden den Jugendlichen unmittelbar zu Gute kommen und damit Lücken schließen, die sonst nicht schließbar gewesen wären. So wurde von unseren Geldern u. a. ein neuer Kleiderschrank, eine neue Musik-Kompaktanlage und ein neuer Fernseher gekauft. In dem Kleiderschrank werden Kleiderspenden, die an die Jugendlichen verteilt werden, zwischengelagert. Die Musikanlage war im Laufe des Jahres kaputt gegangen und konnte durch unsere Spende ersetzt werden. Was wäre eine Anlaufstelle für Jugendliche ohne Musik? Für den Fernseher gilt

dies genauso: Dadurch werden neben dem Fernsehen auch Spiele mit der Playstation ermöglicht. Diese Anschaffungen hätten aus Geldern der Suchthilfe e.V. nicht bezahlt werden können!

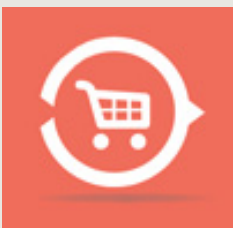
Neben der Grundversorgung mit Lebensmitteln ist es wichtig, den Kids zu vermitteln, dass die Betreuer/innen sie nicht als gescheiterte, störende Menschen sehen, sondern Ihnen grundsätzlich mit Respekt begegnen. Das beinhaltet, dass sie nicht auf ihre Probleme reduziert werden, sondern auch die ganz üblichen altersgemäßen Bedürfnisse nach Kleidung, Musik und Playstation befriedigt werden. **Mit unserer Unterstützung ermöglichen wir es den Jugendlichen, ein Stück Normalität erleben zu dürfen.**



Rumänien: Haus Lebensquell

Das "[Haus Lebensquell](#)" ist das einzige Kinderhaus in der Region, das schwerst körper- und geistigbehinderte Kinder aufnimmt und in dem die Kinder für immer bleiben können. Es ist ein sogenanntes Familienhaus.

Seit vielen Jahren unterstützen wir das 1992 gegründete Heim mit 3.000 Euro jährlich. Um dem Projekt eine langfristige Perspektive zu ermöglichen, hat die in diesem Jahr 80 Jahre alt werdende Schwester Chiquita das Gebäude mittlerweile der rumänischen Caritas überschrieben bzw. geschenkt. Vertraglich zugesicherte Bedingung war, dass die Kinder bis zu ihrem Lebensende dort leben dürfen. Die Caritas ist damit offizieller Betreiber, behördliche Auflagen werden alle erfüllt. Doch auch die Caritas kann das Haus nur mit minimalen finanziellen Mitteln unterstützen. **Ohne Hilfe von außen kann das Haus nicht überleben!** Neben dem vom Bäcker Klaus Peter und seiner Frau gegründeten Förderverein "Casa familia e.V. " unterstützen auch wir weiterhin die Arbeit von Schwester Chiquita.



Online-Kauf leicht gemacht

Schon knapp 500 Euro sind unserem Verein durch den Online-Kauf vieler Internet-Nutzer über [gooding.de](#) zugute gekommen! Ein [Video](#) zeigt, wie es ganz einfach geht - ohne Anmeldung! **Also: Bitte mitmachen!!!**





Weihnachtsmarkt in Haarzopf

Großen Spaß hatte Jung und Alt wieder bei der Aktion "Spenden und Gewinnen" - dem Erfüllen von Korken und vielen attraktiven Preisen auf dem Haarzopfer Weihnachtsmarkt am 2. Advent. Unsere Vereins-Frauen boten selbstgemachten Limoncelli, Eier- und Quittenlikör, Selbstgebackenes und -gebasteltes feil. Mit dem Erlös der Aktion in Höhe von **614 Euro** haben wir die Weihnachtsfeier im Cafe Basis für Essener Straßenkinder finanziert.



[Datenschutz](#) | [Kontakt](#) | [Impressum](#) | [Newsletter abbestellen](#)